

Wie dem Meuter'schen Bureau aus Paris...

Belgrad, 10. März. Novosti teilt mit, daß von den 20 Millionen...

Nach einer "Meuter" Meldung aus Yokohama sind bei den Wahlen...

Die Bekämpfung der Blutlaus des Apfelbaumes

Gegen den schlimmsten Feind des Apfelbaumes, die Blutlaus...

Verchiedenes.

Vom bad. Schwarzwald wird geschrieben: Daß auch der diegelichmähige Vogel "Spag"...

Im Patrizierhause.

Nach Felicitas war herbeigekommen und bemühte sich, die Bewohner der Hütte zu trösten...

von Lieferanten mit 5 Pfg. bezahlt und es ist bereits eine Sendung...

* Erbach. Auf unserem Schloß ist für Naturfreunde ein sehr seltenes Schauspiel geboten.

* Nordhausen. Ein Landmann der Umgegend las in einer Berliner Morgenzeitung...

* Eine "Vierreise", die der Tischlermeister Gustav F. in Berlin am 21. Oktober 1892...

* Ein Bombardement mit Hüfnereieren war die Folge einer geschäftlichen Differenz...

Die Augen der beiden Männer füllten sich mit Thränen, Alwin beklagte tief, daß er zu spät gekommen war...

"Liche" Straßenjungen über das "herrenlose Gur" her und eröffnete mit dem Gien ein Bombardement...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Pfandbriefe. Nach einer Mitteilung der bayer. Hypothek- und Wechselbank...

* Leipzig. Zur Ostermesse finden in der dauernden Gewerbeausstellung, welche demnächst zum dritten Male...

Winnenden, den 8. März 1894. höchst mittel niedrigst Kernen 6 M. - Pf. - M. - Pf. - M. - Pf.

Gestorben: Mina Brodtag, Gaildorf. Wilhelmine Heck, Stadtküchlehen We., Weisingen.

Mutmaßliches Wetter am Dienstag, 13. März. Für Dienstag steht noch immer etwas unbeständiges Wetter...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 12. März. Die deutsche Kaiserin ist mit ihren sämtlichen Kindern um 8 Uhr 27 M. nach Alibozia abgereist.

Kiel, 12. März. Die für die Hinterbliebenen der auf der "Brandenburg" Verunglückten veranstaltete Sammlung hat bis jetzt etwas über 100 000 M. ergeben.

Paris, 12. März. Einer Meldung des "Matin" zufolge hat Cornelius Herz an den Verwalter des Reichs...

Eintritt ein wenig aus dem Sessel vor seinem Schreibtisch und fragte kühl: "Sie wünschen mich zu sprechen, mein Herr?"

"Allerdings, Herr Wölbling", entgegnete Alwin furchtlos. "Gestatten Sie mir also, Ihnen meinen Namen zu nennen: ich bin Alwin Mohr, genannt Monetti."

"Der Künstler Monetti?" Die hohe Gestalt des Patriziers schien zu wachsen, sein Auge maß den vor ihm stehenden Mann mit bedrückender Kälte...

Herr Christian betrachtete einen Augenblick seine weißen, schlanken Hände, dann fragte er in so belebigen, geringeligen Töne, daß Alwin die Wöte der Scham in die Stirn stieg: "Und wer sind Sie denn, daß Sie es wagen, um die Tochter eines alten, edlen Geschlechtes zu werden?"

"Herr Wölbling", Schmerz und Empörung lagen in Alwins Stimme, "ich -" Aber der alte Patrizier erhob sich, ohne den jungen Mann noch eines Blickes zu würdigen...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 41 Mittwoch den 14. März 1894. 63. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt"...

Amliche Bekanntmachungen.

Anruf der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins zur Bewerbung um Unterstützung aus der für eine entsprechende Berufsbildung würdiger junger Leute bestimmten Eugen-Wera-Stiftung.

Steckbrief.

Gegen den am 5. Januar 1880 zu Marktweinsheim, Bayer. Bezirksamts Scheinfeld, geborenen Photographen Friedrich Maier, welcher flüchtig ist...

Bottwarthalbahn. Vergebung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für die Entwässerung der Stationen werden im Wege öffentlicher Verdingung vergeben und zwar:

Table with 4 columns: Station Name, Grub- u. Betonierarbeiten, Kleinerung der Steinengrößen, Verlegen der Steinengrößen.

Revier Reichenberg. Brennholz-Verkauf. Am Montag den 19. März, vormittags 10 Uhr im Badwirthshaus zu Rietzenau...

Revier Murrhardt. Brennholz-Verkauf. Am Mittwoch den 21. März, vormittags 9 Uhr in der Krone in Fornsbad...

Backnang. Stammholz-Verkauf. Aus dem Stadtwald Fuchsberg werden am nächsten Samstag den 17. d. Mts., vormittags 9 Uhr im öffentlichen Auktionsverkauf...

Ludwigsburger Holzmarkt am 22. März. 181 Nm. eichene, buchene, birchene, erlene und fordene Scheiter u. Prügel, 8650 Stück eichene, buchene, birchene und erlene gebundene Wellen.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 41 Mittwoch den 14. März 1894. 63. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt"...

Amliche Bekanntmachungen.

Anruf der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins zur Bewerbung um Unterstützung aus der für eine entsprechende Berufsbildung würdiger junger Leute...

Steckbrief.

Gegen den am 5. Januar 1880 zu Marktweinsheim, Bayer. Bezirksamts Scheinfeld, geborenen Photographen Friedrich Maier...

Bottwarthalbahn. Vergebung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für die Entwässerung der Stationen werden im Wege öffentlicher Verdingung vergeben und zwar:

Table with 4 columns: Station Name, Grub- u. Betonierarbeiten, Kleinerung der Steinengrößen, Verlegen der Steinengrößen.

Revier Reichenberg. Brennholz-Verkauf. Am Montag den 19. März, vormittags 10 Uhr im Badwirthshaus zu Rietzenau...

Revier Murrhardt. Brennholz-Verkauf. Am Mittwoch den 21. März, vormittags 9 Uhr in der Krone in Fornsbad...

Backnang. Stammholz-Verkauf. Aus dem Stadtwald Fuchsberg werden am nächsten Samstag den 17. d. Mts., vormittags 9 Uhr im öffentlichen Auktionsverkauf...

Ludwigsburger Holzmarkt am 22. März. 181 Nm. eichene, buchene, birchene, erlene und fordene Scheiter u. Prügel, 8650 Stück eichene, buchene, birchene und erlene gebundene Wellen.

Großspach. Brennholz-Verkauf.
Aus dem Gemeinewald Bergbau kommt am nächsten Samstag den 17. März, von vormitt. 9 Uhr an, zum Verkauf:
50 Nm. buchene, alvene und birchene Scheiter und Brügel, 12 Nm. forschene Hölzer, 2 m lang, 125 Nm. dto. Brügel und 6300 St. buchene und gemischte Wellen.
Verkäufer sind freundlich eingeladen.
Den 10. März 1894. Schultzeis Bärin.

Luzenberg. Holz-Verkauf.
Freitag den 16. März, vormittags 10 Uhr, werden verkauft:
10 Nm. buchene Scheiter, 12 Nm. erlene Hölzer, für Dreher geeignet, 10 Nm. erlene und 4 Nm. tanene Brügel, 2 Nm. erlene Scheiter, 3 Nm. forschene Scheiter. Abfuhr gut.
Hinderer zur schönen Ansicht.

Oppenweiler. Wohnhaus-Anteil-Verkauf.
In der am 21. Februar d. J. vom k. Amtsgericht Wadnung angeordneten Zwangsversteigerung in das unbewegliche Vermögen der Hausfrau Marie Kühle von hier kommt gemäß Beschlusses des hies. Gemeinderats als Vollstreckungsbehörde vom 23. Febr. d. J. am Samstag den 21. März d. J., vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathause zur erstmaligen Versteigerung:
Die untere Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus, Gebäude Nr. 67 an der Bahnhofsstraße, und die Hälfte an einem unter dem Gebäude Nr. 68 befindlichen Keller, wozu Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß zur Aufrechterhaltung derselben ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist.
Verwalter ist Gemeinderat Friz hier und die Verkaufskommission besteht aus dem unterzeichneten, Gemeinderat Schäfer und Stellvertreter Gemeinderat Gauer.
Den 5. März 1894.
Namens der Vollstreckungsbehörde: Ratsschreiber M o s t.

Wadnung. Fischerei-Ausstellung Seh. -Hall. Ostern 1894. 19. bis 26. März.
Wadnung.
Bettfedern, fertige Betten sämtliche Aussteuer-Artikel empfiehlt billigst
A. Haag b. Steru.
Lysol, bestes Vernichtungsmittel der Ausflucht, empfiehlt
A. Roser, obere Apotheke.

Haus-Verkauf.
Wegen Wegzug bin ich gekommen, meinen in der Mauerbacherstraße gelegenen Wohnhaus-Anteil, bestehend aus 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör mit Hofraum zu verkaufen, event. zu verpachten, nach Uebereinkunft kann auch der untere Anteil mit erworben werden.
Zahlungsbedingungen günstig.
Näheres zu erfragen bei Chr. Holzwarth, obere Vorstadt.

Klee samen, Widen Erbsen Linsen
empfehlen in nur guter Qualität
C. Neutter a. Markt.
Dreiblättrigen sowie ewigen
Klee samen, Saatwiden
empfehlen in frischer, garantiert seidefreier Ware
Ernst Haag.

Klee samen, dreiblättrigen und ewigen, garantiert seidefrei, empfiehlt
J. Kübler, Gartenstr.
Unterweiach.
Ein gebrauchtes, noch guterhaltenes
Chaisengehirn
hat billig zu verkaufen
D. Haag, Sattler.

Wadnung. Freitag und Samstag gibts Kaff
bei **Gebr. Schab, Biegl.**

Hermann Schlehner, Wadnung empfiehlt in großer Auswahl und zu besonders billigen Preisen
Farbige Kleiderstoffe für Frühjahr und Sommer
Schwarze Cachemirs doppeltbreit, v. den billigsten bis zu den feinsten. Qualitäten
Schwarze geblumte Kleiderstoffe in verschiedenen Qualitäten,
Jackenstoffe, Unterrockstoffe, Korsetten, Schürzen, Tricotailen, Handschuhe & Taschentücher.
Ferner:
Schwarzes Tuch, Bukskins Halbtücher & Hosenzuge in dunklen Mustern, für Konfirmanden passend, Hemdentuch, Hemdeinsätze, Manschetten, Kragen, Kravatten u. s. w.

Wadnung. Große Posten Bukskin-Reste sowie bedeutende Partien solid gefertigter
Herren-, Knaben- & Arbeits-Kleider sind mit vor der in Wadnung für gute Qualitäten längst bekannten Firma **Wilhelm Förstner in Hall** auf kurze Zeit zum Verkauf übergeben worden.
Die so außerordentlich billigen Preise sind auf jedem Stück vermerkt und Handeln ist nicht gestattet.
G. Mayer, Hub. Bentlers Nachf.

Regen- und Sonnenschirme, Sonnenschirme von M. 1. 40 an, Sonnenschirme, Zantella von M. 1. 20 an, dno. farbige halbhöhende von M. 3 an, sowie vorjährige Mädchen Strohhüte von 30 Pf. an.
Caroline Springer, Kronenstr. 41.

Wälde, Rade & Erath Maschinen-Fabrik, Brückenbau, Eisen- & Gelbgießerei
Steinbach bei Schwab. hall empfiehlt sich zur Lieferung von
Eisenguß und Metallguß roh oder gedreht, nach eingesehenen oder unsern reichhaltigen Modellen:
Zahnräder, Riemenscheiben, Lager u. s. w. zu Werkzeuginrichtungen und Maschinen jeder Art!
Gußteile zu Gpöpel, Drehmaschinen, Futterfärbemaschinen, Ackerwalzen für gewölbte und ebene Beete, Ringelwalzen, Angerkennmühlen, Torfmühlen, Pferdströge, Pumpten, Kelterpressen u. s. w.

Zur Konfirmation empfehle in großer Auswahl
Sonnen- und Regenschirme Spazierstöcke in jeder Preislage.
W. Maier, Schirmgeschäft hinter dem Gasthof zur Post. Ueberziehen und Reparaturen werden billig ausgeführt.

Neueste Modifikationen. weiche im Gedr. der Wadnung bes. Forderungen ben. hiesig. Verhältnisse wie ben. Städt. Verordnungen. 14. März. Der amtierende Bürgermeister. In der Sache be. Sanctoro. Kassenbucher gef. Gen. ferner. * So verfahren und. * * * * *

Louis Vogt, Wadnung beehrt sich den
Eingang sämtlicher Neuheiten der Frühjahrs-Saison in Kleiderstoffen vom einfachsten bis feinsten Genre
Schwarze Cachemirs & schwarze gefassonierte Stoffe in allen Preislagen Capes, Umhänge, Jacken & Regenmäntel, ferner Tuch & Bukskins, Halbfuchse hiedurch ergebenst anzuzeigen.
NB. Auf eine größere Partie **Damenkleiderstoffe & Halbtücher, worunter viele Reste,** und welche ca. 25% unter dem sonstigen Werte abgegeben werden, erlaube mir noch ganz besonders aufmerksam zu machen.

Wadnung. Einladung. Zu unserer am Donnerstag den 15. März stattfindenden **Hochzeit** laden wir Freunde und Bekannte sowie auch den verehrl. Turnerbund in das Gasthaus z. Hirsch freundlichst ein.
Der Bräutigam: **Johann Häberlin v. Großspach.**
Die Braut: **Caroline Haas von Oberbüden.**
empfehlen
Nestles Kadelmanns Kondensierte Milch Knorr's Habermehl Gerstenmehl Reisemehl
C. Weil zur untern Apotheke.
Adermann, Steinbacherstr.
Kein Hustenmittel übertrifft die **Calus-Donbons.** Erhältlich in Dauteln à 25 u. 50 Pf., sowie in Schachteln à 1 M. bei **Apoth. Roser.**
Salvator-Bier
Donnerstag Abend Restaurant **Ummann.**

Wadnung. Vom Landtag.
* Nach dem neuesten Verzeichnis der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten sind die ältesten Mitglieder: **Denker** (geb. 5. Dez. 1814), **Friz** (Geb. v. Dv. (16. Okt. 1815)), **Probst** (9. März 1817). Die jüngsten die beiden **Hausmann** (8. Februar 1857). — Nach der Fraktionsliste zählt die Landespartei (Vorstand v. Hofacker) 22 Mitglieder, darunter 2 Ritter und die drei kath. Geistlichen, die deutsche Partei (Vorstand v. Hoff) 40 Mitglieder, darunter 7 Ritter, 5 Prälaten und den **Kangler**, die Linke (Vorstand **Schnaidt**) 18 Mitglieder. Bei keiner Fraktion sind 11 Mitglieder, darunter 4 Ritter, 1 Prälat und die Herren **Probst**, **Dücker**, **Gröber**, **Schäid**, **Kiene** und **Haug**.

Antliche Nachrichten.
* Seine Königliche Majestät haben am 12. März d. J. allergnädigst geruht dem **Altsitzungsarzt Dr. Geßler** an der Heil- und Pflegeanstalt **Winnenthal** den Titel und Rang eines Sekundärarztes zu verleihen.
Tagesüberblick. Deutschesland. Württembergische Chronik.
Wadnung, 13. März. Am Montag 9^h Uhr war am Nachthimmel eine prächtige Erscheinung zu beobachten, nämlich ein um den Mond in weiter Entfernung fliehender grauweißer Dunkelring. Der Planeten Jupiter, der zurzeit ganz in der Nähe des Mondes steht, war im Kreise eingeschlossen.
— Auf dem **Hagenbach** wurde am Montag grobe Sachbeschädigung verübt. So fanden sich unter anderem beide Stangen, an welcher die Tafel „Eingang zum Bad“ befestigt war, abgefragt, dann eine mit Blütenknospen reich versehene Baumkrone von einem Windsturm abgehauen. Die Polizei ermittelte heute schon die Täter in vier Schreinergehilfen, welche diese böswürige Handlung beim **Mauern** verübten.
— In **Großspach** fiel vor wenigen Tagen ein besiehbter, fleißiger Landwirt beim Ausschneiden von Bäumen auf seinem Grundstück an der Straße nach Oberhöfenthal bei unvorsichtigem Bedienen eines Astes von nur unbedeutender Höhe so gefährlich herunter, daß er sich am Fuß eine Knochenverletzung zuzog. Diese schwere Verletzung machte eine Verbringung in das Katharinenhospital nach Stuttgart nötig, in welchem nun der Fuß geteilt amputiert werden mußte. — Ein weiterer Fall machte heute in denselben Orte viel von sich reden. Eine vagierende ledige Zigeunerin brachte ihr angeblich aus **Großspach** her Warlung verdorbene 2 Monate alter Kind aufs Ständesamt zur Anzeige und — zur Verurteilung. Die bekannte Mithätigkeit vieler Gemeindeglieder wird auch hier zu den Verbringungskosten das nötige beitragen.

Stuttgart. Ein frecher Gaunerreich wurde hier dieser Tage verübt. Ein gutgekleideter Herr klingelte an der Wohnung einer gut situierten Familie und fragte nach der Frau des Hauses. Auf den Bescheid des Mädchens, daß dieselbe ausgegangen sei, stellte er sich als naher Verwandter der Hausfrau vor und bat um Tinte und Feder, um für die Cousine etwas auszuzeichnen. Als das Mädchen beides holen wollte, hielt ihm der Gauner ein jebenfalls mit Chloroform oder sonst etwas getränktes Tuch vor die Nase und Mund, so daß das Mädchen bewußtlos zusammenbrach. Diese Zeit benutzte der Gauner, einen Hundertmarksheft, Silbergeld und sonstige Wertgegenstände zu entnehmen. Leider hat man von dem Gauner bis jetzt noch keine Spur.
St. Gallen. Ein freder Gaunerreich wurde hier dieser Tage verübt. Ein gutgekleideter Herr klingelte an der Wohnung einer gut situierten Familie und fragte nach der Frau des Hauses. Auf den Bescheid des Mädchens, daß dieselbe ausgegangen sei, stellte er sich als naher Verwandter der Hausfrau vor und bat um Tinte und Feder, um für die Cousine etwas auszuzeichnen. Als das Mädchen beides holen wollte, hielt ihm der Gauner ein jebenfalls mit Chloroform oder sonst etwas getränktes Tuch vor die Nase und Mund, so daß das Mädchen bewußtlos zusammenbrach. Diese Zeit benutzte der Gauner, einen Hundertmarksheft, Silbergeld und sonstige Wertgegenstände zu entnehmen. Leider hat man von dem Gauner bis jetzt noch keine Spur.

Berlin, 13. März. Die Morgenblätter melden: Der Präsident des Reichstages, v. **Leobow**, beabsichtige, heute die Beratung des deutsch-russischen Handelsvertrags eventuell mittels einer Abänderung in zweiter Lesung zu beendigen. Mittwoch die dritte Beratung der Aufhebung des Identitätsnachweises und die zweite Beratung des Reichstags zu erledigen, Donnerstag die dritte Etatsleistung und Freitag die dritte Beratung des russischen Vertrages durchzuführen, worauf die Vertagung über Obem erfolgen solle.
Stuttgart, 12. März. Ein freder Gaunerreich wurde hier dieser Tage verübt. Ein gutgekleideter Herr klingelte an der Wohnung einer gut situierten Familie und fragte nach der Frau des Hauses. Auf den Bescheid des Mädchens, daß dieselbe ausgegangen sei, stellte er sich als naher Verwandter der Hausfrau vor und bat um Tinte und Feder, um für die Cousine etwas auszuzeichnen. Als das Mädchen beides holen wollte, hielt ihm der Gauner ein jebenfalls mit Chloroform oder sonst etwas getränktes Tuch vor die Nase und Mund, so daß das Mädchen bewußtlos zusammenbrach. Diese Zeit benutzte der Gauner, einen Hundertmarksheft, Silbergeld und sonstige Wertgegenstände zu entnehmen. Leider hat man von dem Gauner bis jetzt noch keine Spur.
St. Gallen. Ein freder Gaunerreich wurde hier dieser Tage verübt. Ein gutgekleideter Herr klingelte an der Wohnung einer gut situierten Familie und fragte nach der Frau des Hauses. Auf den Bescheid des Mädchens, daß dieselbe ausgegangen sei, stellte er sich als naher Verwandter der Hausfrau vor und bat um Tinte und Feder, um für die Cousine etwas auszuzeichnen. Als das Mädchen beides holen wollte, hielt ihm der Gauner ein jebenfalls mit Chloroform oder sonst etwas getränktes Tuch vor die Nase und Mund, so daß das Mädchen bewußtlos zusammenbrach. Diese Zeit benutzte der Gauner, einen Hundertmarksheft, Silbergeld und sonstige Wertgegenstände zu entnehmen. Leider hat man von dem Gauner bis jetzt noch keine Spur.

Stuttgarter Cementfabrik Blaubeuren und Portland-Cementfabrik Blaubeuren Gebrüder Spohn haben seit 1. Januar 1894 in der Verkaufsstelle der Cementwerke in Blaubeuren ein gemeinsames Verkaufsbureau errichtet und empfehlen unter Garantie für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmäßigkeit und Volumenbeständigkeit: Portland-Cement nach Wunsch Roman-Cement schneller oder langsamer bindend. Jahresproduktion 2 1/2 Millionen Zentner. Geschäftsadresse: Verkaufsstelle der Cementwerke in Blaubeuren.



Anker Lieblingablatt in der Deutsche Boden-Zeitung... Deutsche Boden-Zeitung... Frachtbriefe sind vorräthig in der Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Im Patrizierhause. Novelle von v. Borgstedt. (Fortsetzung.)

Herr Christian betrachtete diesen Gegenstand ein für allemal für abgethan und erledigt... Herr Brand genoss nach wie vor sein unbedingtes Vertrauen... Das muß ein Irrthum sein... Die ganze Stadt wußte schon am Abend die Thatsache und in vergnügtem Maßstabe...

„Arwed!“ sich emporrückend, breitete der harte stolze Mann, der sonst jede Gefühlsregung verachtete... „Du kommst zu mir zurück, da ich in Schande und Schmach bin?“... „Gott sei mit dir.“

Tief erlöst, wandte Elisabeth sich ab, ihr Herz zog sich krampfhaft zusammen... „Du zürst mir?“ fragte Alwin mit bebender Stimme... „So liebt du mich nicht?“ rief Monetti heftig... * Eine amerikanische Geschichte. In Buffalo hat dieser Tage Mister Veroy Garrison (auch John Hart genannt)...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 42 Freitag den 16. März 1894. 63. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zeitungskontingente 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Ankündigungen. Aufforderung an die Hundebesitzer zur Versteuerung ihrer Hunde auf das Etatsjahr 1. April 1894 bis 31. März 1895.

In Gemäßheit der Gesetze vom 8. September 1852 (Regbl. S. 187) und vom 16. Januar 1874 (Regbl. S. 79) werden sämtliche Hundebesitzer zur Versteuerung ihrer Hunde auf das Etatsjahr 1. April 1894/31. März 1895 aufgefordert... 1) Von allen im Lande befindlichen Hunden, welche über 3 Monate alt sind, ist eine Abgabe zu entrichten, welche 8 Mark für jeden Hund, ohne Unterschied der Benützung desselben beträgt.

Bekanntmachung, betr. die Musterung und Loosziehung der Militärpflichtigen des Oberamtsbezirks Badnang.

In Gemäßheit des § 62 der Wehrordnung wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach dem genehmigten Geschäftsplan die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen des Oberamtsbezirks Badnang durch die Ersatzkommission in nachstehender Reihenfolge stattfinden und daß hiezu zu erscheinen haben: 1) auf dem Rathhaus in Murrhardt am Freitag den 6. April d. J. Morgens 7 1/2 Uhr: die Militärpflichtigen von Murrhardt, Hornsbach, Sulzbach, Grab, Großerlach, Neufürstenschütz, Spiegelberg und Zug;

Die Loosziehung

findet für sämtliche Pflichtige der Altersklasse 1874 am Dienstag den 10. April, vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhaus in Badnang in Gegenwart der Ersatzkommission statt. Es ist den Militärpflichtigen das persönliche Erscheinen hierbei freigestellt. Am Falle der Abwesenheit des Aufgerufenen wird das Loos für denselben von einem Mitglied der Ersatzkommission gezogen. Schließlich werden die Ortsvorsteher angewiesen, den in der Stammrolle verzeichneten Militärpflichtigen des Jahrgangs 1874/94 sowie den Pflichtigen der früheren Altersklassen, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militärpflichtigkeitsverhältnis erhalten haben, soweit sie im Bezirk gestellungspflichtig sind (Wehrordnung § 25 und 26) die Vorladung zur Musterung mit dem Anfügen zu eröffnen, daß sie hiebei reinlich gewaschen und mit sauberem Lebeweißzeug versehen unfehlbar zu erscheinen haben...